

Vd
976^a





V 2
976^a



h. 52, 1.

I 651.



Bericht

Von

Beiden Königl. Majestäten in Pohlen,

Augusti des Andern,

und Dessen Aller-Durchl. Hohn,

Augusti des Dritten,

Wie solche

Ihren öffentlichen Einzug

In Cracau

gehalten,

Nebst andern Particularien aus selbigem Königreich.



Anno 1734.

1574

1574

und soll in unbeschriebener Hand geschrieben sein

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

und soll in unbeschriebener Hand geschrieben sein

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

1574

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

1574

1574

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

1574



Warschau vom 11. Septembr.

Sestern Abends um 9. Uhr ist ein General-Vergleich zwischen der Sächß. und der bisher widrigen Parthey getroffen, und von allen Gegemwärtigen, vom Höchsten bis zum Geringssten, unterschrieben worden. Die Leiche des verstorbenen Königes wird heute nach Crackau abgeföhret werden, dahin auch die Herren Mediatores im Aufbruch begriffen. Die Crönung soll, wie die Rede gehet, auf 14. Tage verschoben seyn, und die bisherige Malcontenten sich indessen unter dem Kloster Andrzejow versammeln, alda in wiederholter Wahl Jhr. Majestät auch ihrer Seits zum König erwählen, und alsdenn nach Crackau auf die Crönung abreisen.

Crackau vom 14. Septembr. Am verwichenen Donnerstag haben Jhro Kön. Maj. Dero Einzug in die hiesige Residenz gehalten, welcher bey dem anmuthigen Wetter über die maßen wohl zu sehen war, indem alles aufs prächtigste und herrlichste angeordnet und ausgerichtet gewesen. Man sahe unter andern 20. paar Camele, welche mit Silber und Gold und andern Kostbarkeiten beladen waren. Die teutsche Regimenten zu Fuß stunden in der Strassen in der schönsten Ordnung, die Reuterey aber, so mit bey dem Einzug, war durchgehends mit stattlichen Pferden und kostbarer Mondirung versehen. Der Einzug wäbrete bis in den späten Abend, und wurden Jhro Majestät vor dem Schloß der güldene Schlüssel von dem Starosten von Crackau mit gewöhnlichen Ceremonien überreicht. Die allhier angelangte Geist- und Weltliche Senatores machen sich fertig, benebenst dem Adel die Glückwünschung abzulegen, und der Bischoff von Cujavien, welcher die Crönung verrichten soll, wird dabey das Wort führen.

Einzug

Einzug Ihro Königl. Maj. Augusti des Andern,

Zu Cracau, am 12, 2. Septembr. 1697.

Sie Kaufleute und Bürger zu Pferde zu Cracau nach ihren
Zimfften.

2. Die Polnischen Garden und Garnison.
3. Zwen Regimentter Dragoner.
4. Ein Hof-Fourier.
Ein Pauker und
Neun Trompeter.
Vier und zwanzig Königl. Pages.
5. Ein Ross-Bereuter.
24. Königl. Hand-Pferde mit Cremesin-Sammeten Decken, dar-
auf zu beyden Seiten das Wappen und oben der Nahme gestickt,
auch sonst mit Silber reich bordiret.
6. Zwen Maulthier-Schirmeisser.
40. Maulthiere, die Kasten darauff mit denen gelben Chur-Säch-
sischen Decken belegt.
Die Königl. Sänffte.
7. Ein Hof-Fourier, hierauff
19. Sächs. Cavaliers-Carossen alle mit 6. Pferden, neben her viel
Laqwayen mit lauter neuer Livrée, jedoch alle Carossen ledig.
8. Des Herrn Bischoffs von Passau vier Carossen mit Cavalieren und
Geistlichen, dann Dero Leib-Carosse ledig, vorher 20. Laqwayen
gehend.
9. Zwölff Königl. Carossen, die besten zuletzt, und wurde die prächtige
Leib-Carosse von 8. Perl-farbenen Pferden gezogen, auf jeder
Seiten derselben 12. Fuß-Trabanten in gelber Schweizer-Klei-
dung.
10. Ein Ross-Bereuter.
Acht Königl. Leib-Pferde mit kostbar gestickten Sätteln und von
Edelgesteinen reichlich besetzten Gezeugen, jedes von 2. Königl. La-
qwayen geführt.
Ein Leib-Knecht.

ii. Zwen

11. Zwen Cammer-Fourier.
Ein Heerpauker und 12. Trumpeten, so gleich erstere silberne Pau-
cken und Trompeten geführet.
12. Herr Ober-Schéncke, Graf zu Eck, ic. so die Sächß. Ministres und
Cavaliers Glieder-weise geführet, in ziemlicher Anzahl.
13. Des Herrn General-Feld-Zeugmeisters, Graf Reussens Curasir-
rer Regiment.
14. Die Panzerini von Polacken 6. Compagnien.
15. Die Hussaren in Curassen und Thieger-auch Wolffs-Häuten in 3.
Compagnien.
16. Der Polnische Adel mit ihren Dienern.
17. Die Herren Senatores Regni, darunter zuletzt vor dem König die bey-
den Bischöffe von Cujavien und Sandomirien vorher ritten.
18. Der Cron-Marschall, Fürst Lubomirsky, mit dem schönen Mar-
schalls-Stabe.
19. Hierauf Ihre Königl. Majestät auf einem Perlfarbenen Pferde,
in einem Habit von güldenem Stück mit Hermelin gefütterten
und blauen Veste, darauff die Knöpfte, ingleichen Hut, Säbel,
Gürtel und Gezeug von Diamanten und Rubinen versehen, unge-
mein kostbar waren. Den Dais oder Baldachin über selbigen von
rothen Sammet, trugen 6. Crackauischen Magistrats-Perso-
nen, neben her giengen
50. Fuß-Trabanten in gelber Schweizer-Kleidung.
48. Laquayen.
12. Läufer.
20. Der Bischoff von Passau alleine.
21. Vier von denen hiesigen Herren Canonicis in einer Reihe.
22. Herr Ober-Cämmerer Pflug.
Herr Gen. Vicar. Graf von Trautmannsdorff.
Herr Ober-Stallmeister von Thielau.
Herr Trabanten-Hauptmann Pflug.
23. Die Königl. deutsche Leib-Garde zu Pferde in zwey Compagnien.
24. Das Königl. Leib-Regiment Curasirer.
Und war die neue Königl. Livrée, roth mit silbernen, blau und
schwarz sammeten Borderien reich besetzt.

Ein

Einzug Ihro Königl. Maj. Augusti des Dritten,

Zu Crackau den 14. Januar. 1734.

Die Crackauische Bürgerschaft, ingleichen die Innungen mit einer grossen und 2. kleinen Fahnen, auch Trompeten und Pauken zu Fuße.

2. Die Kauffmannschaft zu Crackau zu Pferde, so bis an die Ehrenpforte an der Gredzger geritten, woselbst sie sich rangirt.
3. Das Nassauische Curasir-Regiment.
4. Der Hof-Fourier Courezky zu Pferde.
5. Vier Königl. Trompeten zu Pferde, mit gelben sammeten und denen Wappen gestickten Trompeten-Fahnen in gelber Livree.
6. 12. Königl. Silber-Pagen, 2. und 2. zu Pferde.
7. zwey Jagd-Pagen zu Pferde.
8. Vier Ungarische Hof-Junckers zu Pferde.
9. Zehn Pohlnische Hof-Junckers zu Pferde.
10. Herr Cammer-Juncker von Wehlen zu Pferde neben her zu beyden Seiten dessen Diener.
11. Der Bereuter Fickler zu Pferde.
 2. Sattel-Knechte.
 12. Königl. Leib-oder Hand-Pferde mit Tyger-Decken, auf rothen Sammet und goldenen Treßen.
 12. dergleichen Hand-Pferde mit gelben sammeten und denen Wappen gestickten Decken, alle 24. Hand-Pferde wurden 1. a 1. von einem Knecht zu Fuß in gelber Livree geführet.
12. Der Bereuter Köppen.
 24. Maulthiere von Knechten zu Fuße geführet.

12. Der

13. Der Wagen-Meister Schneider.

2. Schirmeister, 2. Englische Carossen, 10. Berliner und Candeur Wagen, jeden mit 6. Pferden bespannet, ledig.

14. Der Hof-Jourier Zapffe zu Pferde.

Die 3. ledigen Königl. Staats-Carossen, jede mit 6. Pferden bespannet, bey jeden ein Wagenhalter.

15. Die vierdte Staats-Carosse mit 8. Perlfarben Pferden bespannet, und Carmesin-sammtnen Decken, der Kutscher, Vorreuther und die bey hergehende 4. Knechte waren mit dergleichen Sammet gekleidet, zu beyden Seiten voran 12. Königl. Heyducken, und 8. Heyducken nebst denen Wagen ledig.

16. Der Hof-Quartier-Meister Wimincko zu Pferde.

17. 8. Trompeter und ein Paucker zu Pferde, und gelb sammtnen mit denen Wappen gestickten Trompeten und Paucker-Zahnen.

18. Der Hof-Marschall Curth Heinrich von Einsiedel zu Pferde, führte

19. Die anwesenden Cammer-Junckers und Cammer-Herrns aus Sachsen.

NB. Die Sächß. Ministri haben den Einzug nicht mit beygewohnt.

20. Der Herr Ober-Schencke von Haugwitz, der Herr Hof-Marschall Johann George von Einsiedel.

21. Das Krügerische Curasir-Regiment.

22. Der Pohlnische Ritter-Stand zu Pferde.

23. Der Confoederations-Marschall nebst seinen Rätthen zu Pferde.

24. Die hohen Cron-Officiers zu Pferde.

25. Die hohen Cron-Ministri.

26. Die weltlichen Senatores.

27. Die Bischöffe.

28. Der Marschall Fürst Sangusky,

29. Zwölff

29. Zwölff Hengucken und 24. Laqvais.
30. Ihre Königl. Majestät zu Pferde, unter einen Baldachin, getra-
gen von 6. Raths-Herren, zu deroselben Seiten
31. Zwey Cammer-Mohren, 4. Cammer-Türcken, 6. Läufer, und
auswärts die Garde Corps zu Fuß.
32. Der Kayserl. Ambassadeur zur Rechten, und
33. Der Ruffische Ambassadeur und Ober-Stallmeister Löwenwolda
zur Linken zu Pferde.
34. Ihre Durchl. der Herzog von Weissenfels, Herr Geheimbder
Cabinets-Minister und Ober-Stallmeister Graf Sulckoffsky,
Herr Gen. Lieut. Graf Montmorency, Herr Gen. Major Baron
von Diesbach, hierauf
35. Vier Königl. Leib-Pferde, jedes von einen Knecht zu Fuß geführet.
36. Die Carabinier-Guarde.
37. Das Curasir-Leib-Regiment.
38. Ihre Königl. Hoheit des Chur-Prinzens Leib-Regiment.
39. Die Bedienten der Pohlnischen und Sächß. Ministers oder Ca-
valliers.



10.976: A

n. d.





Pon Vd 976 a, 01

ULB Halle 3
008 559 104


1078





Bericht

Von

Beiden Königl. Majestäten in Pohlen,

Augusti des Andern,

und Dessen Aller-Durchl. Hohn,

Augusti des Dritten

Wie solche

Ihren öffentliche

In Graco

gehalten,

Nebst andern Particularien aus se



Anno 1734.

